

ADAC warnt: Staugefahr am Wochenende - Rückreisewelle im Anmarsch!

Am Wochenende droht auf den Autobahnen Stau aufgrund des Rückreiseverkehrs. ADAC warnt vor Verzögerungen - Tipps zur Vermeidung von Engpässen hier!

**Rückreiseverkehr sorgt für Stau: So bereiten sich
Autofahrer vor**

Das bevorstehende Verkehrschaos

Ein Wochenende voller Herausforderungen steht bevor, da der ADAC vor einem massiven Anstieg des Rückreiseverkehrs warnt. Während in keinem deutschen Bundesland die Schulferien enden, stehen die Ferien in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Teilen der Niederlande kurz bevor, was zu einem erhöhten Reiseaufkommen führen wird.

Stauprognosen besonders für Autobahnnetz

Die derzeitige Verkehrslage zeigt, dass der Reiseverkehr in Richtung Urlaubsgebiete nachlässt. Besonders betroffen sind Fahrer aus Baden-Württemberg und Bayern, da dort erst die dritte Ferienwoche beginnt. Trotz dieser Entwicklungen warnt der ADAC vor intensiven Staus, insbesondere an Baustellen, wo Fahrstreifen reduziert sind oder wo längere Umleitungen nötig sind.

Harmloser Beginn, große Staugefahr

Besorgniserregend für Reisende sind vor allem die Autobahnen rund um große Städte wie Hamburg, Köln, Berlin und München. Folgend eine Liste von Straßenabschnitten mit der größten Staugefahr:

- A 1: Lübeck - Hamburg - Bremen - Dortmund
- A 3: Frankfurt - Nürnberg - Passau
- A 5: Karlsruhe - Basel
- A 7: Hamburg - Flensburg
- A 8: Karlsruhe - Stuttgart - München - Salzburg
- A 9: Berlin - Nürnberg - München
- Fernstraßen zur Nord- und Ostsee

Internationale Engpässe und Kontrollen

Weitere Engpässe sind auf den Routen nach Italien, Frankreich und Kroatien zu erwarten, da viele Reisende nach dem Urlaub zurückkehren. Die Autobahnen in Italien haben traditionell hohe Verkehrsbelastungen, insbesondere vor dem Feiertag Ferragosto. Die Urlauber müssen auch an den Grenzen mit Wartezeiten rechnen, da an mehreren deutschen Grenzen stichprobenartige Kontrollen durchgeführt werden. Besonders häufig sind diese Kontrollen an der Einreise aus Österreich und an den Grenzen zu Polen, Tschechien und der Schweiz.

Praktische Tipps zur Vermeidung von Staus

Um den Ferienstaus effektiv zu entkommen, haben Experten einige wertvolle Tipps parat:

- Fahren Sie außerhalb der Hauptreisezeiten, beispielsweise nachts oder frühmorgens.
- Nutzen Sie alternative Routen.
- Behalten Sie aktuelle Verkehrsinformationen im Auge.
- Überlegen Sie, ob öffentliche Verkehrsmittel eine gute

Alternative sind.

Vorbereitung ist alles

Reisende sollten sich darauf einstellen, etwas Zeit zu verlieren, insbesondere bei der Rückkehr nach Frankreich, wo wegen der Olympischen Spiele ebenfalls verschärfte Kontrollen an den Grenzen durchgeführt werden. Eine gute Planung und Flexibilität sind der Schlüssel, um stressfreie Reisen zu garantieren und unerwartete Verzögerungen zu minimieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de